

Roman-Novitäten 1907.

Diplomaten

Ein Roman in 45 Stunden von
E. v. Adlersfeld-Ballestrem

Brosch. M. 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar
Eleg. geb. M. 4.— ord., 3.— no., 2.75 bar

Tatsächlich umspannt die reichbewegte Handlung des Romans nur den Zeitraum von 45 Stunden. Die Fülle der Ereignisse aber und ihre Tragweite, der Ernst der Situationen, ihr Ineinandergreifen, alles das vollzieht sich in staunenswert geschickter, man möchte beinahe sagen, raffiniert angelegter Art. Es handelt sich um eine Intrigenkomödie mit tieftragischem Hintergrunde, auf dem doch wieder neckisch die hellen Lichter des Humors in reicher Anzahl und in tollem Wirbel spielen. Die hervorragende Kennerin von Welt und Menschen, namentlich der internationalen Welt des Salons und Parketts, hat mit dieser Arbeit eine höchst originelle, fesselnde Schilderung zugleich der Licht- und Schattenseiten moderner Diplomatie geliefert, ein Seelengemälde von ergreifender Schlichtheit und Innigkeit entworfen. Das Interesse an dem Geheimnisvollen des Romans, die Spannung, mit der man das Springen der Minen und Konterminen verfolgt, wächst mit jedem Kapitel. Einzelne Szenen sind von geradezu grandioser, faszinierender Wirkung.

Es sind dies

drei hervorragende Weihnachts-Novitäten von unbegrenzter Absatzfähigkeit

denn alle drei Autoren erfreuen sich längst der größten Beliebtheit beim literaturfreundlichen Publikum. — Wenn auf beigefügtem Bestellzettel verlangt, liefere ich Ihre erste Lagerbestellung

==== bar mit 50% Rabatt ====

Ich empfehle Ihnen, von dieser besonderen Vorzugsvergünstigung recht ausgiebigen Gebrauch zu machen und Ihr Lager schon jetzt reichhaltig mit diesen leicht absatzfähigen Roman-Novitäten zu versehen.

Auch für die übrigen, vorzüglich eingeführten Roman-Ausgaben meines Universum-Verlages erbitte ich wiederholt Ihre tätige Verwendung. Es sind nur Werke unserer hervorragendsten Autoren, die in diese Sammlung Aufnahme gefunden haben. Durch die geschmackvollen Einbände und die vornehme innere Ausstattung eignen sich dieselben ganz besonders zum Massenabsatz während der Weihnachts-Saison. Ich bitte Sie deshalb, denselben

in Ihrer Weihnachts-Ausstellung

stets einen günstigen Platz einzuräumen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Herbst 1907.



Philipp Reclam jun.

Die Okella

Von
Karl Herold (Alexandrien)

Brosch. M. 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar
Eleg. geb. M. 4.— ord., 3.— no., 2.75 bar

Auf wildbewegtem, farbenglühendem Hintergrunde entwickelt „Die Okella“ ein außerordentlich anziehendes Gemälde von reicher Handlung und kraftvoller Charakteristik. Das orientalische Milieu, der Kontrast zwischen überfeinerer abendländischer Kultur und dem rohen Fanatismus des Morgenlandes kommt in „Die Okella“ vorzüglich zum Ausdruck. Renegatentum, Verweichlichung unter der glühenden afrikanischen Sonne, Spekulation und Genußsucht auf der einen Seite unter den europäischen Elementen, ebenso aber auch persönliche Tapferkeit, Menschenliebe und warmes, tiefes Empfinden für wirklich aufopferungsvolle, innige Zuneigung — diese Schatten- und Lichtseiten und ihnen gegenüber mit drohender Faust der Fatalismus und Religions- wie Rassenhaß des national empfindenden Mohammedaners — alle diese Bestandteile vereinigen sich zu einem wunderbar ergreifenden Mosaik moderner Erzählungskunst.

Auf der Menschheit Höhen

Von Luise Westkirch

Brosch. M. 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar
Eleg. geb. M. 4.— ord., 3.— no., 2.75 bar

Das Leben derer, die auf der Menschheit Höhen stehen, übt stets einen eigenartig fesselnden Reiz aus. Wie sie hassen, wie sie trügen, wie sie lieben, jene Auserlesenen mit ihren großen Gefühlen, jene, die geistig himmelhoch über den Alltagsmenschen stehen, hat Luise Westkirch in diesem Roman glänzend geschildert. Ein titanisches Ringen zweier Menschen nach jenen stolzen Höhen zieht in ergreifender psychologischer Vertiefung an dem Leser vorüber. Und meisterhaft ist auch das Milieu geschildert, in dem die beiden leben, die freie Bohémewelt, deren Treiben stets einen ganz eigenartigen Reiz für die Außenstehenden hat, und die Offizierskreise, die mit ihrer stolzen, korrekten Lebensauffassung in schroffem Gegensatz zu der ersteren stehen. Der Roman kann allen, die in stillen Stunden einen dauernden Gewinn aus ihrer Lektüre schöpfen wollen, die nach des Alltags kleinen Sorgen einen Blick auf der Menschheit Höhen werfen wollen, warm empfohlen werden.